

New state-of-the-art cement production facility

Neues Zementwerk mit modernster Technik

Holcim (US) announced on 17.08.2009 the opening of a new state of the art cement plant in Ste. Genevieve County, Missouri/USA (Fig.1). President and CEO of Holcim (US) Bernard Terver said, "This is a great day for Holcim as this project comes to completion. Since its inception, we have looked forward to the production of portland cement at this state of the art facility.

... This plant and our robust network of terminals and distribution assets will ensure a reliable supply of the highest quality cement to our valued customers today and for many years to come." The Ste. Genevieve Plant is among the world's largest cement manufacturing facilities – with the ability to produce over 12000 metric t/d of clinker and 4 million metric t/a of cement. The plant site includes a harbor and fleeting facility on the Mississippi River, with some of the largest silos ever built. The project resulted in more than 2500 construction jobs, and currently employs 250 people.

In maintaining Holcim's commitment to sustainable development, the plant will be one of the most environmentally efficient cement production facilities ever operated. Holcim has made major commitments to both minimize emissions and protect air quality along with the conservation and preservation of natural resources. For example, CO₂ (carbon dioxide emissions) generation per metric ton of cement delivered will be reduced substantially compared to other cement sources. This is a result of investment in state-of-the-art equipment with high plant efficiencies, optimized raw materials, and energy efficient transportation opportunities, primarily in the form of barges.

While about 1700 acres will be permitted for quarry and plant operations, ongoing reclamation will ensure that only a portion is opened at any given time. Holcim has restored 61 acres of wetlands on the property. Other than the on-site quarry materials, more than 75 % of the plant's materials and products will be received and shipped by river, maximizing both energy and environmental efficiency. Jeff Ouhl, Ste. Genevieve Plant Manager said, "As we continue to strive toward safety and sustainability, this plant is a true testament to the many people who worked so hard to get us to this point. Holcim customers can now look forward to years of a sole source, consistently performing, high quality product from the Ste. Genevieve Plant."

www.holcim.com



1 Holcim plant Ste. Genevieve (see cover page)
Werk Ste. Genevieve von Holcim (s. Titelseite)

Am 17.08.2009 gab Holcim (US) bekannt, dass ein neues Zementwerk mit modernster Technik im Landkreis Ste. Genevieve im Bundesstaat Missouri/USA in Betrieb genommen wurde (Bild 1). Dazu sagte Bernard Terver, Präsident und Vorstandsvorsitzender von Holcim (US), „Dies ist ein großer Tag für Holcim, da nun dieses Projekt zum Abschluss gebracht wird. Seit seinem

Beginn haben wir uns darauf gefreut, in dieser Anlage nach dem neuesten Stand der Technik Portlandzement produzieren zu können. ... Mit dieser Anlage und unserem stabilen Netz von Terminals und Vertriebsrichtungen wird eine zuverlässige Belieferung unserer geschätzten Kundschaft mit Zement höchster Qualität heute und für viele zukünftige Jahre gesichert.“ Mit einer Produktionskapazität von mehr als 12000 t/d Klinker und 4 Mio. t/a Zement gehört das Werk Ste. Genevieve zu den größten Zementanlagen der Welt. Die Anlage umfasst auch einen Hafen mit den entsprechenden Anlagen für den Schiffstransport auf dem Mississippi. Dazu gehören einige der größten Silos, die je gebaut wurden. An der Realisierung des Projekts waren mehr als 2500 Leute beteiligt. Gegenwärtig sind 250 Mitarbeiter im Werk beschäftigt.

Mit dieser Anlage wird auch der Verpflichtung von Holcim zu einer nachhaltigen Entwicklung Rechnung getragen. Es ist eine der umweltfreundlichsten Anlagen aller Zeiten zur Zementherstellung. Holcim hat große Anstrengungen unternommen, um sowohl die Emissionen zu minimieren und die Luftqualität zu sichern als auch die natürlichen Ressourcen zu schützen und zu erhalten. Im Vergleich zu anderen Zementwerken wird zum Beispiel den Ausstoß von CO₂ pro Tonne gelieferten Zements wesentlich reduziert. Das ist das Ergebnis von Investitionen in Ausrüstungen nach dem neuesten Stand der Technik mit einem hohen Anlagenwirkungsgrad, optimierten Rohmaterialien und energieeffizienten Transportmöglichkeiten, hauptsächlich in Form von Lastkähnen.

Während ca. 1700 Acre für den Steinbruch- und Anlagenbetrieb freigegeben sind, wird die weiter fortgeführte Landneugewinnung gewährleistet, dass nur ein Teil zugänglich gemacht wird, egal zu welchem Zeitpunkt. Holcim hat 61 Acre an Feuchtgebieten des Grundstücks saniert. Anders als die Materialien des zum Werksgelände gehörenden Steinbruchs werden mehr als 75 % der Materialien und Produkte der Anlage auf dem Fluss an- und abtransportiert. Damit wird sowohl die Energieeffizienz als auch die Umwelteffizienz maximiert. Jeff Ouhl, Werksleiter von Ste. Genevieve, sagte, „In unserem kontinuierlichen Streben nach Sicherheit und Nachhaltigkeit ist diese Anlage ein echtes Zeugnis für die vielen Menschen, die so hart gearbeitet haben, damit wir diesen Punkt erreichen konnten. Die Kunden von Holcim können sich nun auf viele Jahre freuen, ein durchweg hochwertiges Produkt aus einer einzigen Quelle, der Anlage Ste. Genevieve, zu bekommen.“